



Informationen zur ärztlichen Rufbereitschaft und Notfalldiagnostik des Instituts

Im Rahmen einer **Rufbereitschaft** steht ein ärztlicher bzw. akademischer Mitarbeiter für telefonische Auskünfte und Beratungen sowie für die Durchführung der Notfalldiagnostik

- werktags ab 17:00 Uhr sowie
- an Wochenenden und Feiertagen täglich 24 Stunden (siehe Öffnungszeiten der Labore)

zur Verfügung.

Der Kontakt wird über die Telefonzentrale der Universitätsmedizin Rostock (0381-494-0 oder 0381-494-117) vermittelt.

Die **Notfalldiagnostik** steht den diensthabenden ärztlichen Mitarbeitern der Universitätsmedizin zur Verfügung - im Rahmen vitaler Indikationen und der Maßgabe, dass aus dem zeitnah zu erhebenden Befund noch vom diensthabenden ärztlichen Mitarbeiter spezifische therapeutische (d. h. über die kalkulierte Therapie zwingend hinausgehende) oder weitere vitale diagnostische Maßnahmen abgeleitet werden.

Zur Nutzung der Notfalldiagnostik (nur Cito-Bearbeitungsfrist) ist eine **vorangehende Absprache mit dem diensthabenden Arzt/Akademiker des IMIKRO erforderlich**.

Folgende Parameter werden angeboten

Cito-Bearbeitungsfrist

- V. a. bakteriell, mykologisch und viral bedingte Meningitis / Enzephalitis
- V. a. septische Arthritis
- V. a. bakteriell bzw. mykologisch bedingte Endophthalmitis
- V. a. nekrotisierende Faszitis/Myositis
- V. a. Gasbrand
- CT-/MRT-gestützt bzw. operativ entnommene Proben aus primär sterilen Körperhöhlen/Organen mit begründetem V. a. bakteriell bzw. mykologisch bedingte Infektionen

Die Cito-Bearbeitungsfrist kann unter der Maßgabe einer vitalen Indikation für einzelne Patienten oder einer drohenden Ausbruchssituation nur nach telefonischer Rücksprache mit dem diensthabenden IMIKRO-Akademiker auf oben nicht genannte Parameter ausgedehnt werden.

24 h-Maximalfrist bis zur initialen Bearbeitung

- V. a. Herpesviridae-bedingte Meningitiden/Enzephalitiden
- V. a. akute respiratorische Erkrankungen, z. B. Influenza, COVID-19
- Z. n. Nadelstichverletzung (Indexpatient, betroffene Mitarbeiter)



Informationen zur ärztlichen Rufbereitschaft und Notfalldiagnostik des Instituts

Die Notfalluntersuchungen stehen auch Einsendern außerhalb der Universitätsmedizin zur Verfügung, sofern im Voraus eine dies betreffende verbindliche Regelung mit dem Vorstand der Universitätsmedizin vereinbart wurde.